



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2015

Heilbad Heiligenstadt, den 14.07.2015

Nr. 21

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Stellenausschreibungen

Auszubildende/r für den Beruf der/s Lebensmittelkontrolleurin/s ... 170

Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ... 171

Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

Neugestaltung Kleinsportanlage Niederorschel ... 171

Außenanlagen Tilman-Riemenschneider-Schule Heiligenstadt und
Außenanlagen Grundschule Siemerode ... 173

Bekanntgabe gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ... 175
- Antrag zur Genehmigung eines Gewässerausbaus in Form der Renaturierung des Haidelbaches und des Ahlenbaches im Bereich Neue Mühle in der Gemeinde Rüdigershagen

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Stellenausschreibungen

Auszubildende/r für den Beruf der/s Lebensmittelkontrolleurin/s

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum 01.10.2015

eine/n Auszubildende/n für den Beruf der/des Lebensmittelkontrolleurin/s

einzustellen.

Die Ausbildung dauert regulär 2 Jahre. Die Bewerber/innen benötigen:

- einen Berufsabschluss mit zusätzlicher Fortbildungsprüfung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung oder Techniker/in mit staatlicher Prüfung in einem Lebensmittelberuf (Fleischermeister, Bäckermeister, Küchenmeister),
- eine Beschäftigung im mittleren oder gehobenen Dienst der allgemeinen Verwaltung, die mindestens drei Jahre in der amtlichen Lebensmittelkontrolle tätig waren oder
- einen Fachhochschulabschluss mit Diplomprüfung in einem Studiengang, in dem Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetischen Mittel oder Bedarfsgegenstände vermittelt wurden.

Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf. Die praktische Unterweisung wird im Veterinäramt des Landkreises Eichsfeld durchgeführt.

Eine Übernahme nach Beendigung der Ausbildung kann nicht zugesichert werden.

Bereits beim Landkreis Eichsfeld eingegangene Bewerbungen werden in das Auswahlverfahren mit einbezogen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses) richten Sie bitte bis zum **30.08.2015 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der/die Bewerber/in einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt hat oder die Unterlagen persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Sie können Ihre Bewerbung auch gern elektronisch einreichen: **bewerbung@kreis-eic.de**

Heilbad Heiligenstadt, den 07.07.2015

Der Landrat

Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum 01.08.2016

Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

einzustellen.

Die Ausbildung dauert regulär 3 Jahre. Die Bewerber/innen sollten mindestens einen Realschulabschluss besitzen. Hier erfolgt die theoretische Ausbildung am Staatlichen Berufsschulzentrum in Sondershausen und an der Volkshochschule Mühlhausen.

Weiterhin ist eine verkürzte Ausbildung für die Dauer von 2 Jahren möglich. Voraussetzung für die Verkürzung ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die Fachhochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt hier an der Thüringer Verwaltungsschule in Weimar.

Außerdem sollten die Bewerber/innen über gute schulische Lernergebnisse verfügen und eine positive Einstellung zur Zusammenarbeit mit Menschen mitbringen. Die praktische Unterweisung wird in den Bereichen des Landkreises Eichsfeld durchgeführt.

Eine Übernahme nach Beendigung der Ausbildung kann nicht zugesichert werden.

Bereits beim Landkreis Eichsfeld eingegangene Bewerbungen werden in das Auswahlverfahren mit einbezogen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses) richten Sie bitte bis zum **12.11.2015 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8,
37308 Heilbad Heiligenstadt**

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der/die Bewerber/in einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt hat oder die Unterlagen persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Sie können Ihre Bewerbung auch gern elektronisch einreichen: **bewerbung@kreis-eic.de**

Heilbad Heiligenstadt, den 07.07.2015

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

Neugestaltung Kleinsportanlage Niederorschel

- a) Auftraggeber:** Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt
- b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Hinweis: auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs.2 ThürVgG und die Kostenfolge nach §19 Abs.5 ThürVgG
- c) Elektronische Angebotsabgabe:**
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.
- d) Ausführung von Bauleistungen:**

Vergabenummer: **05/164/15** – Neugestaltung Kleinsportanlage

e) Ort der Ausführung:

Grund- und Regelschule Niederorschel
Bahnhofstr. 70, 37355 Niederorschel

f) Art und Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

100 m	Rückbau Drahtgeflechtzaun m. Betonsäulen
220 m ²	Strauchrodung
2400 m ³	Erdarbeiten
350 m ³	Sportrasentragschicht
3500 m ²	Sportrasenarbeiten mit Pflege
950 m ³	Unterbau Wege- und Sportflächen
370 m ²	Betonpflasterfläche
900 m ²	Bitumenfläche
900 m ²	Kunststoff-Sportbelagsfläche A
600 m	Beton-Kantenstein
100 m	Metall-Elementzaun 143 cm
10 St.	Metallgitterbank o.L.

g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein (innerhalb der Vergabe-Nr. ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen)

i) Ausführungsfrist: 15.09.2015 – 31.10.2015

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderungen schriftlich an:

Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt, Frau Dornieden
Friedensplatz 8, 37308 Heiligenstadt, Tel.: (03606) 650-2311, Fax.: (03606) 650-9090
Die Vergabeunterlagen werden ab 21.07.2015 versandt.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: 6,50 EURO

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt
IBAN: DE70 8205 7070 0200 0036 31
BIG: HELA DEF 1 EIC
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld
Verwendungszweck: **05/164/15** – Neugestaltung Kleinsportanlage

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- **und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax** (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) **bei der unter k) genannten Stelle angefordert wurden.**
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter k)

Die Angebote müssen abgefasst sein in: deutsch

Angebotsabgabe: schriftlich, in Papierform (eine digitale/elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig).

q) Angebotseröffnung:

Vergabe-Nr.: 05/164/15 – am **05.08.2015 um 10:30 Uhr**

Ort: Die Angebotsöffnung findet im Verwaltungsgebäude Haus 4, 1.OG, Raum 201 des Landratsamtes Eichsfeld, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung bzw. 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge für Mängelansprüche

s) wesentliche Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen der Nachweis vorzulegen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis Ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähig

keit, Zuverlässigkeit) **mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“** vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die als Weitere Besondere Vertragsbedingungen Vertragsbestandteil sind:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10 und 12 Abs.2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs.2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §12 und §15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG-Kontrolle; §18 ThürVgG-Sanktionen

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil werden:

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10,12 Abs.2 und 15 Abs.2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs.2 ThürVgG)

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen):

- Angaben und Nachweise nach §6 Abs.3 Nr.2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.09.2015

w) Nachprüfungsstellen (§21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250-Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar (T: 0361/3773 7254; Fax: 0361/37739354)

Heilbad Heiligenstadt, den 07.07.2015

Der Landrat

Außenanlagen Tilman-Riemenschneider-Schule Heiligenstadt und Außenanlagen Grundschule Siemerode

a) Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Hinweis: auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs.2 ThürVgG und die Kostenfolge nach §19 Abs.5 ThürVgG

c) Elektronische Angebotsabgabe:

Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

d) Ausführung von Bauleistungen:

1) Außenanlagen Tilman-Riemenschneider-Schule Heiligenstadt

Vergabenummer: **02/190/15** – Sanierung der Schulsportanlage

2) Außenanlagen Grundschule Siemerode

Vergabenummer: **02/191/15** – Einzäunung

e) Ort der Ausführung:

1) Holbeinstraße 16, 37308 Heilbad Heiligenstadt

2) Hauptstr. 3 a, 37308 Siemerode

f) Art und Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

zu 1) Vergabe-Nr.: 02/190/15

500 m² Abbruch Bitumenfläche

900 m³ Abtrag Oberboden

250 m ³	Oberboden liefern und einbauen
300 m ³	Schotter / Splitt Sportfläche abtragen
500 m	Abbruch Rasen-/Tiefbord
900 m	Entwässerungs- / Drainageleitungen
15 Stück	Entwässerungs- / Drainageschächte
2.000 m ²	Rasentragschicht
3.400 m ²	Drain- und Filterschicht
3.500 m ²	Raseneinsaat
650 m ²	Laufbahnen mit Kunststoffbelag auf Asphalttragschicht
450 m ²	Spielfeld mit Kunststoffbelag auf Asphalttragschicht
510 m	Kantenrandsteine
470 m ²	Tennenbelag
35 m ²	Weitsprunggrube
150 m ²	Betonsteinpflaster
5 Stück	Abbruch Garagen

Basketballanlage, Fußballtore, Kugelstoßanlage

zu2) Vergabe-Nr.: 02/191/15

400 m	Stabgitterzaun incl. Tor
300 m	Rückbau bestehende Zaunanlage
100 m ²	Strauchrodung

g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein (innerhalb der Vergabe-Nr. ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen)

i) Ausführungsfrist: zu 1) 15.09.2015 – 30.11.2015
zu 2) 01.09.2015 – 30.09.2015

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderungen(es können ein oder mehrere Vergabe-Nr. angefordert werden) schriftlich an:

Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt, Frau Dornieden
Friedensplatz 8, 37308 Heiligenstadt, Tel.: (03606) 650-2311, Fax.: (03606) 650-9090
Die Vergabeunterlagen werden ab 22.07.2015 versandt.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:

Vergabe-Nr.: 02/190/15 - **8,50 EURO**

Vergabe-Nr.: 02/191/15 - **5,00 EURO**

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt
IBAN: DE70 8205 7070 0200 0036 31
BIG: HELA DEF 1 EIC
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld

Verwendungszweck : **02/190/15** – Sanierung der Schulsportanlage
und/oder **02/191/15** – Einzäunung

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- **und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter k) genannten Stelle angefordert wurden.**
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter k)

Die Angebote müssen abgefasst sein in: deutsch

Die Angebotsabgabe: schriftlich, in Papierform (eine digitale/elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig).

q) Angebotseröffnung:

Vergabe-Nr.: 02/190/15 – **am 05.08.2015 um 11:30 Uhr**

Vergabe-Nr.: 02/191/15 – **am 05.08.2015 um 11:00 Uhr**

Ort: Die Angebotsöffnung findet im Verwaltungsgebäude Haus 4, 1.OG, Raum 201, des Landratsamtes Eichsfeld, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung bzw. 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge für Mängelansprüche

s) wesentliche Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen der Nachweis vorzulegen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis Ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) **mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“** vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die als Weitere Besondere Vertragsbedingungen Vertragsbestandteil sind:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10 und 12 Abs.2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs.2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §12 und§15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG-Kontrolle; §18 ThürVgG-Sanktionen

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil werden:

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10,12 Abs.2 und 15 Abs.2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs.2 ThürVgG)

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen):

- Angaben und Nachweise nach §6 Abs.3 Nr.2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.09.2015

w) Nachprüfungsstellen (§21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250-Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar (T: 0361/3773 7254; Fax: 0361/37739354)

Heilbad Heiligenstadt, den 08.07.2015

Der Landrat

Bekanntgabe gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Antrag zur Genehmigung eines Gewässerausbaus in Form der Renaturierung des Haidelbaches und des Ahlenbaches im Bereich Neue Mühle in der Gemeinde Rüdigershagen

Der Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“ hat bei der Unteren Wasserbehörde (UWB) mit Schreiben vom 26.03.2015 den Antrag gemäß § 3a des Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), in der zuletzt geltenden Fassung, auf Genehmigung eines Gewässerausbaus in Form der Renaturierung des Haidelbaches und des Ahlenbaches im Bereich Neue Mühle in der Gemeinde Rüdigershagen gestellt.

Bei dem genannten Vorhaben handelt es sich um ein Vorhaben, welches dem Geltungsbereich des § 3 des UVPG i.V.m. Anlage 1 Ziffer 13.18 (sonstige Ausbaivorhaben) des UVPG unterliegt. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, soweit von dem Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind oder ausgehen können. Nach Ziffer 13.18.2 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG ist für naturnahe Ausbaumaßnahmen eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Nach § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde auf Antrag des Vorhabenträgers fest, ob nach den §§ 3b bis 3f UVPG i.V.m. § 3 ThürUVPG für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 Nummer 2 Schutzkriterien zum UVPG wird gemäß § 3 c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind.
Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht auf der Grundlage der derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen für das geplante Vorhaben nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513), in der zuletzt geltenden Fassung, im Landratsamt, Untere Wasserbehörde, Friedensplatz 8, 37308 Heiligenstadt, zugänglich.

Heilbad Heiligenstadt, den 08.07.2015

Der Landrat